

Informationsveranstaltungen

Epilepsie: Erscheinungsformen und hilfreicher Umgang

Diese praxisnahe Orientierung zum Thema Epilepsie beinhaltet eine kurze Einführung und einen Erfahrungsaustausch, hirnanatomische Informationen sowie Anfallsformen mit filmischen Darstellungen von Anfällen. Das Verhalten bei Anfällen bezüglich erster Hilfe und Notfallmedikation wird eingehend besprochen. Interessant ist auch die Perspektive, was es für die Betroffenen bedeutet, mit Epilepsie zu leben.

Termin: Samstag 30.10.2010
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Drabertstr. 19, Minden
Kosten: 30,- €

Referent: Uwe Zikoll, Gesundheits- und Krankenpfleger
mit umfänglichen Erfahrungen in diesem Thema.

Nähe und Distanz

Insbesondere in Angeboten der ambulanten Behindertenhilfe spielt ein professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in der Kontaktgestaltung mit den zu begleitenden Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten eine entscheidende Rolle.

In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, neben fachlichen Inputphasen die eigenen Grenzen zu erkennen und angemessen mit ihnen umzugehen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden wir uns subjektorientiert mit konkreten Lösungswegen auseinandersetzen, um diese in die konkrete Praxis zu übertragen!

Termin: Samstag, 13.11.2010
Zeit: 09.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Haus "Unter den Linden" Nr.12 in 32052 Herford
Leitung: Melanie Lindemann / Heilerziehungspflegerin, Betriebspädagogin, CfB-Trainerin, QED-Trainerin, Dialog-Facilitator/
freiberufliche Trainerin

Kosten: 20,- €, incl. Tagesverpflegung

- Anmeldeschluss: 31.09.2010 -

Erbrecht und Aktuelles aus der Sozialgesetzgebung

In Zeiten immer knapper werdender öffentlicher Kassen wird es für Eltern von Menschen mit einer Behinderung, die dauerhaft auf Leistungen eines Sozialhilfekostenträgers angewiesen sind, immer wichtiger, ihr Vermögen so weiter zu vererben, dass das Kind von dem Erbe einen direkten Nutzen hat, ohne dass es in kürzester Zeit für die Sozialhilfeleistungen aufgebraucht werden muss.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über testamentarische Gestaltungsmöglichkeiten geben, die zu dem beabsichtigten Ergebnis führen. Ergänzend wird Herr Bonk über aktuelle Änderungen in der Sozialgesetzgebung informieren.

Termin: Donnerstag, 11.11.2010
Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Drabertstr. 19, Minden
Kosten: 5,- €/Familie

Anmeldungen bis zum 08.11. 2010 im Büro!

Einzelberatung bei Herrn Bonk

(für Lebenshilfe-Mitglieder kostenlos)

Am **Freitag, dem 12.11.2010** von 09.00 - 15.00 Uhr steht Herr Bonk für **Einzelberatungstermine** zur Verfügung.

Terminabsprachen bitte in unserer Geschäftsstelle, Tel.: 0571-9740500!

Autismus - Einführung und Förderansätze

Die Erscheinungsformen des Autismus sind so vielfältig wie die Charaktere der Menschen. Auch, wenn nicht alle Diagnostikkriterien einer Autismus-Spektrum-Störung erfüllt sind, kann die Art des Störungsbildes dennoch eine autistische Form sein und dadurch ebenso in den Bereich des Autismus fallen. Dies erfordert geschulte und erfahrene Mitarbeiter, die sich den Schwierigkeiten eines Betroffenen bewusst sind.

Die Fortbildung sensibilisiert für den Umgang mit den Betroffenen. Neben allgemeinen Grundlagen zum Autismus (Geschichte, Diagnostik, Begriff, Symptome, Ursachen etc.), soll ein theoretischer und praktischer Einblick in mögliche Interventionen und Förderansätze angelehnt an den TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) geboten werden.

Termin: Samstag 27.11.2010
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Drabertstr. 19 Minden
Kosten: 50,- € (für Mitarbeiter der LH Minden kostenlos)

Referentin: Melanie Selberg, Erzieherin/ Diplompädagogin

Interventionsteam: Autismusberatung

Angebote für Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter hat das Recht und auch die Pflicht, bei auftretenden Fragen und Schwierigkeiten sich unmittelbar an die zuständigen Mitarbeiter im Büro zu wenden. Zusätzlich und auch regelmäßig (**1x im Halbjahr verbindlich**), nehmen Mitarbeiter an den entsprechenden **Mitarbeiterbesprechungen** teil.

Hier eine **Terminübersicht** für die Teambesprechungen:

Mitarbeiter in den Einzelbetreuungen

Termine in Minden: **Dienstag, 07.09.2010 und Donnerstag, 25.11.2010**

Termin in Bad Oeynhausen: **Donnerstag, 02.12.2010**

- jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr -
Achtung: Die Termine sind verbindlich!

Mitarbeiter und Vertretungen in der Schulbetreuung

Für die Sonderschulen Minden: **Dienstag, 21.09.2010**

Für die Sonderschulen Bad Oeynhausen: **Dienstag, 28.09.2010**

Für die integrativen Schule: **Dienstag, 05.10.2010**

- jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr -
Achtung: Die Termine sind verbindlich!

Mitarbeiter in den Gruppen

Mit Erscheinen des neuen Freizeitprogramms wollen wir auch zukünftig zu regelmäßigen Mitarbeiterbesprechungen zusammenkommen. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch, können zur Ideenbörse für kommende Aktionen werden und sind offen für weitere Themenvorschläge.

Die Treffen finden statt am:

**Donnerstag, den 07.10.2010
und Donnerstag, den 13.01.2011**

in der Draberstr. 19 in Minden
- jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr -

Weitere Termine werden nach Bedarf abgestimmt und bekannt gegeben.

Zu den Vorbereitungsterminen für die **Ferienspiele** laden wir gesondert ein!

Internes Fortbildungsprogramm

"Kommunikation und Mitarbeit bei der LH Minden"

Gute Kommunikation ist eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Betreuung von Menschen mit Behinderung und eine zufrieden stellende Zusammenarbeit mit den Kollegen.

Bei den vielen Betreuungsangeboten der Lebenshilfe und immer wieder wechselnden Teams wird von den MitarbeiterInnen ein hohes Maß an Flexibilität und eigenverantwortlichem Handeln erwartet.

In praktischen Übungen und Gruppenarbeit wollen wir uns mit dem Thema beschäftigen. Dabei soll der kollegiale Austausch nicht zu kurz kommen.

Um möglichst vielen MitarbeiterInnen eine Teilnahme zu ermöglichen, sind an diesem Nachmittag keine Gruppenveranstaltungen.

Termin: Samstag, 11.09.2010
Zeit: 10.00 -16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Drabertstr.19, Minden
Leitung: Diana Rosendahl, Guido Meyer

Anmeldungen bis zum 09.September im Büro

Epilepsie: Erscheinungsformen und hilfreicher Umgang

Diese praxisnahe Orientierung zum Thema Epilepsie beinhaltet eine kurze Einführung und einen Erfahrungsaustausch, hirnanatomische Informationen sowie Anfallsformen mit filmischen Darstellungen von Anfällen. Das Verhalten bei Anfällen bezüglich erster Hilfe und Notfallmedikation wird eingehend besprochen. Interessant ist auch die Perspektive, was es für die Betroffenen bedeutet, mit Epilepsie zu leben.

Termin: Samstag 30.10.2010
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Drabertstr. 19, Minden
Kosten: 30,- € (für Mitarbeiter der LH Minden kostenlos)

Referent: Uwe Zikoll, Gesundheits- und Krankenpfleger mit umfänglichen Erfahrungen in diesem Thema.

Nähe und Distanz

Insbesondere in Angeboten der ambulanten Behindertenhilfe spielt ein professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in der Kontaktgestaltung mit den zu begleitenden Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten eine entscheidende Rolle.

In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, neben fachlichen Inputphasen die eigenen Grenzen zu erkennen und angemessen mit ihnen umzugehen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden wir uns subjektorientiert mit konkreten Lösungswegen auseinandersetzen, um diese in die konkrete Praxis zu übertragen!

- Termin:** 13.11.2010
Zeit: 09.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Haus "Unter den Linden" Nr.12 in 32052 Herford
Leitung: Melanie Lindemann / Heilerziehungspflegerin, Betriebspädagogin, CfB-Trainerin, QED-Trainerin, Dialog-Facilitator/ freiberufliche Trainerin
- Kosten:** keine Gebühr für LebenshilfemitarbeiterInnen, incl. Tagesverpflegung

- **Anmeldeschluss: 31.09.2010** -

Autismus - Einführung und Förderansätze

Die Erscheinungsformen des Autismus sind so vielfältig wie die Charaktere der Menschen. Auch, wenn nicht alle Diagnostikkriterien einer Autismus-Spektrum-Störung erfüllt sind, kann die Art des Störungsbildes dennoch eine autistische Form sein und dadurch ebenso in den Bereich des Autismus fallen. Dies erfordert geschulte und erfahrene Mitarbeiter, die sich den Schwierigkeiten eines Betroffenen bewusst sind.

Die Fortbildung sensibilisiert für den Umgang mit den Betroffenen. Neben allgemeinen Grundlagen zum Autismus (Geschichte, Diagnostik, Begriff, Symptome, Ursachen etc.), soll ein theoretischer und praktischer Einblick in mögliche Interventionen und Förderansätze angelehnt an den TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) geboten werden.

- Termin:** Samstag 27.11.2010
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Drabertstr. 19 Minden
Kosten: 50,- € (für Mitarbeiter der LH Minden kostenlos)

Referentin: Melanie Selberg, Erzieherin/ Diplompädagogin
Interventionsteam: Autismusberatung